

Beilage: Übersicht über internationale Regulierungen im Bereich Unternehmensverantwortung und Einordnung der in der Schweiz diskutierten Modelle (A-C)¹

Name	Land	Jahr	Ziel	Rechenschaftspflichten	Sorgfaltsprüfungspflichten	Zivil oder strafrechtliches Verantwortlichkeits- oder Sanktionssystem	Verschuldensunabhängige Haftung für Dritte	
1	California Transparency in Supply Chains Act 2010	US	2010	Transparenz in der Wertschöpfungskette	X	-	-	
2	Dodd-Frank Act, sec 1502	US	2010	Im Kern ein Gesetz zur Finanzmarktregulierung, beinhaltet aber u.a. auch Sorgfaltsprüfungspflichten für Konfliktminerale	X	X	-	
3	Richtlinie 2014/95 über nichtfinanzielle Berichterstattung	EU	2014	Transparenz über umfassende Fragen der Nachhaltigkeitsstrategien der Unternehmen	X	-	-	
4	Modern Slavery Act	UK	2015	Sorgfaltsprüfungspflichten bei Zwangsarbeit	X	-	-	
5	Loi relative au devoir de vigilance ²	F	2017	Erstellen eines Planes für umfassende Sorgfaltsprüfungspflichten für die grössten F-Unternehmen	X	X	X ³	
6	Verordnung 2017/821 für Sorgfaltspflichten bei Konfliktmineralien	EU	2017	Sorgfaltsprüfungspflichten für Konfliktminerale	X	X	-	
7	Modern Slavery Act 2018	AU	2018	Sorgfaltsprüfungspflicht für Zwangsarbeit	X			
8	Child Labour Due Diligence Law ⁴	NL	2019	Sorgfaltsprüfungspflicht für Kinderarbeit	X	X	X	
A	Unternehmens-Verantwortungs-Initiative	CH	2016	Umfassende Sorgfaltsprüfungspflichten für ganze Wertschöpfungskette inkl. verschuldensunabhängige Haftung für wirtschaftlich kontrollierte Wertschöpfungskette und entsprechende Vertragspartner	X	X	X	X ⁵
B	Gegenvorschlag Nationalrat	CH	2018	Umfassende Sorgfaltsprüfungspflicht inkl. verschuldensunabhängige Haftung für Tochtergesellschaften im Ausland	X	X	X	X ⁴
C	Gegenvorschlag Ständerat – Übernimmt für eine breites Feld von CH-Unternehmen die Regulierungen 3, 6 und 8. - Geht damit in der Summe klar weiter als alle anderen Regulierungen.	CH	2019	Rechenschaftspflicht über umfassende Fragen der Nachhaltigkeitsstrategien der Unternehmen Umfassende Sorgfaltsprüfungspflichten für i) Konfliktminerale und ii) Kinderarbeit	X	X	X	- ⁶

¹ Übersicht nach Bueno N., «The Swiss popular initiative on responsible business, from responsibility to liability» in «Accountability, International Business Operations, and the Law», Table 12.1, S. 251, Hrsg. Enneking L., et al., London und New York 2020, Ergänzungen am 22. Januar 2020 durch economiesuisse.

² Stark eingeschränktes Anwendungsfeld (auf Grund bewusst sehr hoch angesetzter Schwellenwerte sind nur wenige F-Unternehmen betroffen).

³ Wurde in der politischen Diskussion bewusst abgelehnt, da als gefährlich für den Standort und kontraproduktiv für das Ziel der Regulierung erkannt: Ziff. 2 und 3: «le rejet d'une responsabilité de plein droit» und «refus d'un renversement du fardeau de la preuve»: http://www.assemblee-nationale.fr/14/rapports/r2628.asp#P241_85110.

⁴ Noch nicht in Kraft (Umsetzungsschwierigkeiten bei behördlicher Kontrolle führen zu Verzögerungen).

⁵ Haftung für rechtlich oder wirtschaftlich kontrollierte Dritte mit Entlastungsbeweis zu Lasten des beklagten Unternehmens.

⁶ Haftung der Muttergesellschaft bei Verstoß gegen die neuen Sorgfaltsprüfungspflichten gemäss den allgemeinen Haftungsgrundsätzen grundsätzlich möglich.